



Stadt Warendorf

ST. BARTHOLOMÄUS KIRCHE

Bartholomäusstraße 35
Untere Denkmalbehörde
Herr Siebe

02581/541615

soeren.siebe@warendorf.de



St. Bartholomäus gehört zu den ältesten Kirchen im Münsterland, die noch auf ihren alten Grundmauern stehen. Die Kirche stammt aus dem 11. bis 12. Jahrhundert. Sie wurde ursprünglich im romanischen Stil erbaut. Durch einen Umbau im 15. Jahrhundert wurde das einschiffige Kirchengebäude mit einem quer zur Achse liegenden Kreuzgewölbe erweitert. Aus dieser Zeit stammt auch der Hochaltar aus Baumberger Kalkstein. In den Jahren 1739 und 1939 wurde die Kirche renoviert, wie den Zahlen am Kirchturm zu entnehmen ist. Im Jahre 1939 wurde die Kirche umfangreich nach den Plänen des Warendorfer Künstlers Josef Brandkamp erneuert. Der Hochaltar wurde versetzt und es wurde ein Kreuzweg, das Erstlingswerk des Künstlers Johannes Wehrenberg aus Münster, erworben. Dabei wurde auch eine Warmluftheizung in die Kirche



eingebaut. Die Weihe des Altars und der renovierten Kirche erfolgte am 15. Oktober 1939.

1978 sollte eine neue Kirche entworfen werden, da die alte Kirche zu klein war. Mit dem Bau wurde am 4. Juni 1981 begonnen. Die Kirche steht auf 90 Betonpfählen und hat nun ca. 320 Sitzplätze und wurde direkt an die alte Kirche angebaut. Am 11. Dezember 1983 wurde sie durch den Bischof von Münster, Reinhard Lettmann, eingeweiht. Im Altar liegen Reliquien (Knochenreste) der Heiligen Ida von Herzfeld.

Kreis Warendorf

Der Landrat

Bauamt/Obere Denkmalbehörde

www.waf.de/denkmaeler

